

BESCHICKERBEDINGUNGEN PONYFORUM FOHLENAUKTION

Veranstalter: Ponyforum GmbH

Christian Tschoepke

Ortsstraße 29, 67808 Schönborn

Tel: +49 (0) 63 61 – 45 88 710, Fax: +49 (0) 63 61 – 45 88 712, Mobil: 01 71 - 7 17 47 65

E-Mail: c.tschoepke@ponyforum-online.de

ZULASSUNGSBEDINGUNGEN

Zugelassen werden Fohlen - des Jahrganges, in dem die Auktion stattfindet - der Rassen Deutsches Reitpony, Welsh, New Forest, Connemara und Lewitzer. Die Fohlen sollten den Fohlenbrand eines der Mitgliedsverbände des Ponyforums tragen und die Aussteller müssen Mitglied in einem der beteiligten Verbände sein. Wer noch nicht Mitglied ist, verpflichtet sich, seine Mitgliedschaft zu erklären (siehe Verkäufererklärung).

Die Zulassung erfolgt auf allen Fohlenregistrierungsterminen und Fohlenschauen der Mitgliedsverbände durch die jeweiligen Verbandsbeauftragten und/oder Beauftragte der Ponyforum GmbH. Fohlen außerhalb der Mitgliedszuchtverbände der Ponyforum GmbH werden auf speziellen Sichtungsterminen durch Beauftragte der Ponyforum GmbH zugelassen. Alle zur Zulassung benötigten Unterlagen werden den Beschickern vor Ort ausgehändigt.

Zugelassen werden können alle Fohlen deren Väter im Hengstbuch I und deren Mütter im jeweiligen Stutbuch I / Hauptstutbuch der Rasse eingetragen sind. Bei der Anlieferung ist eine tierärztliche Bescheinigung (siehe Anhang), die in der letzten Woche vor der Anlieferung ausgestellt werden muß, vorzulegen. Die Vertragstierärzte der Ponyforum GmbH, Dr. med. vet. Cornelius Duprée und Stefan Wöbbeking, nehmen das Untersuchungsprotokoll am Tag der Anlieferung in Empfang und machen zusätzlich eine kurze Eingangsuntersuchung.

Für Rückfragen stehen die Vertragstierärzte zur Verfügung:

Dr. med. vet. Cornelius Duprée, Tel.: +49 (0) 1 75 – 7 24 02 01, Email: Dupree-Ihlienworth@tonline.de

Stefan Wöbbeking, Tel. +49 (0) 1 71 – 8 30 69 28, Email: stefan.woebeking@t-online.de

KOSTEN

Aufnahmegebühr

Jeder Beschicker muss nach erfolgter Zulassung seines Fohlens zur Ponyforum Fohlenauktion für Reitponyrassen eine Aufnahmegebühr in Höhe von 160,00 EUR zzgl. 19% MwSt. zahlen.

In der Aufnahmegebühr sind alle Werbemaßnahmen, sowie die Unterbringung, Heu und Stroh während der Auktion enthalten. Sollte ein Beschicker sein bereits zur Auktion angemeldetes Fohlen ohne Genehmigung der Ponyforum GmbH nicht zur Auktion vorstellen, so hat er eine Vertragsstrafe in Höhe von 1.000,00 EUR zu zahlen. Ausnahmen sind Verletzungen und Krankheit des angemeldeten Fohlens, diese müssen durch ein tierärztliches Attest belegt werden.

Die Kosten für Fotos und Video müssen vom Beschicker selbst getragen werden (je ca. 55,00 EUR), falls kein geeignetes Foto oder Videomaterial von Seiten des Verkäufers vorhanden ist. Es wird vorausgesetzt, dass das vom Beschicker gelieferte Bildmaterial ordnungsgemäß erworben wurde und zur Veröffentlichung im Rahmen der Veranstaltung frei gegeben ist. Dies beinhaltet sowohl die Veröffentlichung auf den Websites der Ponyforum GmbH sowie Printmedien und externe Online-Märkte. Der Beschicker stellt die Ponyforum GmbH von Regressansprüchen der Fotografen bezüglich des Bildmaterials der gemeldeten Fohlen frei.

Es wird ausdrücklich empfohlen, die von der Ponyforum GmbH angebotenen und auf den Internetseiten veröffentlichten Fototerminen teilzunehmen, damit geeignetes Bildmaterial rechtzeitig zur Verfügung steht. Fohlen mit schlechten oder gar keinen Bildern haben nur sehr geringe Verkaufschancen.

DNA-Profil

Von allen verkauften Hengstfohlen wird ein DNA-Profil von der Firma Certagen erstellt. Die Kosten betragen ca. 27,00 EUR pro Fohlen. Diese Kosten werden dem Beschicker in Rechnung gestellt.

Vermittlungsgebühr

Jeder Beschicker verpflichtet sich, nach erfolgtem Verkauf seines Fohlens eine Vermittlungsgebühr an den Veranstalter zu zahlen.

Die Vermittlungsgebühr ist abhängig vom erzielten Verkaufspreis. Sie beträgt im Einzelnen:

bis zu einem Verkaufspreis von	1.999,00 EUR			9% zzgl. MwSt.
ab einem Verkaufspreis von	2.000,00 EUR	bis	3.999,00 EUR	10% zzgl. MwSt.
ab einem Verkaufspreis von	4.000,00 EUR	bis	5.999,00 EUR	11% zzgl. MwSt.
ab einem Verkaufspreis von	6.000,00 EUR	bis	7.999,00 EUR	12% zzgl. MwSt.
ab einem Verkaufspreis von	8.000,00 EUR	bis	9.999,00 EUR	13% zzgl. MwSt.
ab einem Verkaufspreis von	10.000,00 EUR	bis	11.999,00 EUR	14% zzgl. MwSt.
ab einem Verkaufspreis von	12.000,00 EUR			15% zzgl. MwSt.

Sollte der Eigentümer das Fohlen selbst ersteigern (Rückkauf), ist dies bis zu einem Steigpreis bis 2.500,00 EUR gebührenfrei. Sollte ein Rückkauf vom Eigentümer über dem vereinbarten Rückkaufspreis erfolgen, so hat er an die Ponyforum GmbH eine Gebühr entsprechend der o.g. Provisionsstaffel sowie die Käuferprovision von 6,5% zu zahlen. In Einzelfällen ist in Abhängigkeit von der Qualität des Fohlens auch ein höherer provisionsfreier Rückkauf möglich. Dies muss schriftlich vereinbart werden und kann nur unter Zustimmung der Verkaufsleitung erfolgen.

ABLAUF

Die zur Auktion zugelassenen Fohlen müssen am Tag der Auktion bis 9.00 Uhr am Veranstaltungsort angeliefert sein. Die Anlieferung ist ab 7.30 Uhr möglich. Dabei wird von den Vertragstierärzten Herr Dr. med. vet. Cornelius Duprée und Stefan Wöbbeking eine Eingangsuntersuchung durchgeführt und eine Haarprobe von Fohlen und Mutter gezogen.

Um 11:00 Uhr erfolgt eine öffentliche Präsentation der Auktionskollektion mit Kommentierung. Die Reihenfolge der Vorstellung wird von der Auktionsleitung festgelegt und rechtzeitig am Veranstaltungsort bekannt gegeben.

Die Auktion beginnt um 15.00 Uhr. Die Mindestgebote werden mit 1.000 € festgelegt: Alle Fohlen, die einen Zuschlag erhalten haben, müssen von ihrem Züchter nochmals mit in den Heimatstall genommen werden. Die Abnahme der Fohlen kann frühestens mit einem Alter von 6 Monaten erfolgen und sollte spätestens im November erfolgt sein.

Mit erteiltem Zuschlag geht das Risiko für Leib und Leben des Fohlens auf den Käufer über. Ausgenommen ist grob fahrlässiges Verhalten des Beschickers oder eines seiner Erfüllungsgehilfen. Der Beschicker hat dafür zu sorgen, dass das Fohlen in einwandfreiem Pflege- und Futterzustand an den Käufer übergeben wird. Kosten für Futter und Unterbringung für den Zeitraum nach der Auktion und bis zur Abnahme durch den Käufer werden nicht erstattet. Die einwandfreie Übergabe hat sich der Verkäufer durch den Käufer auf einem Übergabeprotokoll bestätigen zu lassen. Der Beschicker haftet für alle zugesicherten Eigenschaften, in diesem Fall für Abstammung, Farbe und Alter. Die Ponyforum GmbH verauktioniert im Namen und auf Rechnung des Beschickers das zur Auktion eingelieferte Fohlen. Die Auktion wird durch einen öffentlich bestellten und vereidigten Auktionator durchgeführt.

AUSZAHLUNG DES STEIGPREISES

Der Steigpreis wird von der Ponyforum GmbH vereinnahmt. Die Auszahlung an den Beschicker abzüglich der Vermittlungsgebühr und eventuell noch offener Rechnungen des Beschickers bei der Ponyforum GmbH erfolgt unmittelbar nach der Abnahme des Fohlens durch den Käufer nach Eingang des unterzeichneten Übergabeprotokolls. Der Übergabetermin ist mit der Ponyforum GmbH abzustimmen.

VERSCHIEDENES

Der Beschicker verpflichtet sich, bei Anlieferung des Auktionsfohlens alle Unterlagen wie Pferdepass, Eigentumsurkunde und sonstige zum Fohlen gehörenden Unterlagen der Auktionsleitung auszuhändigen. Sollten die zum Fohlen gehörenden Unterlagen durch den jeweiligen Zuchtverband noch nicht ausgestellt sein, so muss eine Bestätigung des ausstellenden Verbandes bei Anlieferung vorgelegt werden. Der Aussteller verpflichtet sich alle zum Fohlen gehörenden Unterlagen spätestens bei Abholung des Fohlens dem Käufer auszuhändigen.

Von jedem Beschicker muss sichergestellt werden, dass sein Auktionsfohlen in einem einwandfreien Pflegezustand pünktlich am Auktionstag angeliefert wird. Die Auktionsleitung ist berechtigt, ungepflegte oder erkrankte Fohlen von der Auktion auszuschließen.

Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass für jedes Fohlen eine Haftpflichtversicherung bestehen muss. Für Fragen und die Absicherung weiterer Risiken steht die R+V Versicherung zur Verfügung. Die Unterbringung während der Auktion und die Teilnahme an derselben erfolgt auf eigene Gefahr. Der Veranstalter schließt, soweit dies gesetzlich möglich ist, jede Haftung aus, dies gilt auch besonders für Diebstahl, Feuer und andere vom Veranstalter nicht zu beeinflussende Ereignisse.

Gerichtsstand für alle Streitigkeiten ist das Amtsgericht Rockenhausen.

gez. Christian Tschoepke
Geschäftsführer Ponyforum GmbH